

**V0331/25**

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Michael Kern

Datum 20.05.2025

Telefon (0841) 3 40 02

Telefax (0841) 9 31 23 57

E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

### **Bürokratie und Bürokratieabbau – Maßnahmen in der Stadtverwaltung -Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.05.2025-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, dass im Jahr 2025 eine Sondersitzung des Stadtrats zum Thema „Bürokratie und Bürokratieabbau“ stattfindet.

Folgende Aspekte werden dabei u. a. diskutiert:

- Die Stadt Ingolstadt prüft alle Satzungen und Verordnungen – ausgenommen derjenigen, die aufgrund des Haftungsrechts erforderlich sind – hinsichtlich ihrer Notwendigkeit. Die Notwendigkeit wird beispielsweise auch dann in Zweifel gezogen, wenn der Verstoß gegen Inhalte einer Satzung oder Verordnung nicht geahndet wird oder in der Praxis geahndet werden kann. Sofern die Motivation, die zum Erlass dieser Satzungen oder Verordnungen führte, nach wie vor als berechtigt angesehen wird, werden entsprechende Ziele definiert.
- Die Stadt Ingolstadt entwickelt Maßnahmen zur Beschleunigung und Vereinfachung von Antrags- und Genehmigungsverfahren. U.a. soll geprüft werden: Wird ein Vorgang, der aktuell ein Genehmigungsverfahren nach sich zieht, nicht innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet, gilt er als positiv beschieden.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der städtischen Beteiligungsunternehmen werden hierbei beteiligt, u. a. auch zur Verbesserung von Prozessen innerhalb der Verwaltung. Vorschläge werden über das Ideenmanagement gesammelt und bei Umsetzung prämiert.

#### **Begründung:**

Die Stadt steht angesichts der aktuellen Haushaltslage vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Um einen nachhaltigen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten, beantragen wir, dass die Verwaltung beauftragt wird, konkrete Maßnahmen zum Abbau von Bürokratie zu entwickeln und umzusetzen. Die Bürokratie wird in Deutschland mittlerweile politisch als großes Problem für Unternehmen und die Bevölkerung erkannt.

Entsprechende Maßnahmen sollen die internen Verwaltungsprozesse verschlanken, Ressourcen effizienter einsetzen und die Bürgerfreundlichkeit erhöhen. Gleichzeitig sollen durch den Abbau unnötiger bürokratischer Hürden mittelfristig Kosten eingespart und die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung gestärkt werden. Mit der Identifizierung und der Umsetzung geeigneter Maßnahmen zum Bürokratieabbau könnte sich Ingolstadt neben den zuvor genannten positiven Auswirkungen auch öffentlichkeitswirksam positionieren.

gez.  
Christian De Lapuente  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Quirin Witty  
Stadtrat